

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 52 (1977)

Heft: 10

Artikel: Aus Industrie und Bautechnik

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-104721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Industrie und Bautechnik

Ein neues Badezimmermöbel nimmt die gesamte Leitungsinstallation auf

In den letzten Jahren haben verschiedene branchenfremde Firmen ihrem Möbelsortiment Badezimmertästen und Kästchen in allen Variationen hinzugefügt.

Es ist begrüßenswert, dass sich auch der Sanitär-Grosshandel eingeschaltet hat und jetzt qualitativ hochwertige und durchdachte Einrichtungsprogramme für das Badezimmer anbietet.

Eine bemerkenswerte Neuentwicklung auf diesem Gebiet bringt jetzt die Sanitas AG auf den Markt: das System Elementa Instatechnik. Das Badezimmertästchen wird dabei zur kompletten Funktionseinheit. Es nimmt, außer der Badewanne, sämtliche Apparate auf: Einbauwaschtische, das WC mit Spülkästen, die Badebatterie. Zugleich bietet es im unteren Teil dank einer sinnreichen, auf äußerste Raumausnutzung bedachten Konstruktion, Raum für sämtliche Anschlüsse und Installationsleitungen.

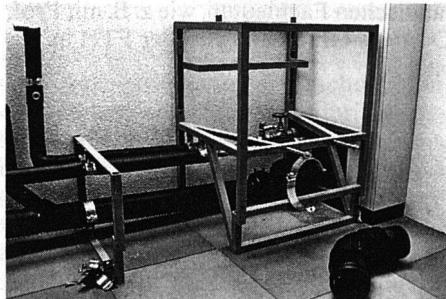
Instatechnik wurde in erster Linie für Badezimmer-Umbauten entwickelt, bei denen der Installateur unterschiedliche und zum Teil recht ungünstige Anschlussmöglichkeiten antrifft. Es eignet sich aber nicht weniger gut für Neubauten, sei es nun für Einfamilienhäuser oder für Wohnungen, weil es viel Freiheit in der Wahl der Leitungseinbauten bietet. Die Installationen brauchen nicht mehr unter Putz gelegt zu werden.

Das Instatechnik-Basismöbel hat einen zusätzlichen Unterbau, der das Leitungssystem und die Tragkonstruktionen für die wandhängenden Apparate aufnimmt.

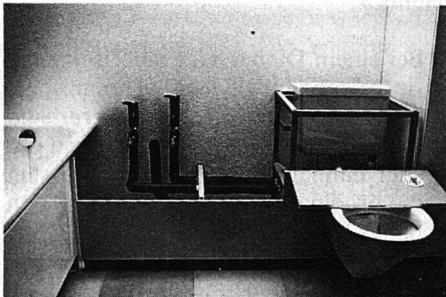
Wesentlich an diesem Programm erscheint uns, dass der Installationsbereich bei der Konstruktion zwar berücksichtigt wurde, die Installation selbst aber vollständig dem Installateur überlassen bleibt. Der Eingriff in den Arbeitsbereich des Sanitär-Installateurs - bei den Herstellern von Installationsblocks sonst üblich - wird hier bewusst unterlassen.

Daraus ergibt sich ein weiterer Vorteil: der Aufbau der Installation selbst ist nicht zwingend vorgeschrieben, sondern bietet genügend Variationsmöglichkeiten, um sie den Gegebenheiten der Praxis anpassen zu können.

Die Technik: Das Elementa Instatechnik-Programm ist auf dem genormten Raster von 30 cm aufgebaut. Die Norm-



Der Hauptrahmen ist das tragende Element für die wandhängenden Apparate. Er wird fest mit der Wand verschraubt. Die Leitungen werden mit dem Rahmen verbunden. (Dieses Element gibt es auch in einer speziell flachen Ausführung mit nur 30 cm Tiefe.)



In dieser Phase sind Installation und Aufbau bereit für die Aufnahme des Möbelblocks.



Bei kluger Vorbereitung dauern Installation und Aufbau dieses Beispiels etwa zwei Stunden.

höhe von 85 cm und die Tiefe von 55 cm sind ebenfalls eingehalten.

Der Aufbau: Je nach Grösse der Anlage sind ein oder mehrere Hilfsrahmen vorgesehen. Die Profileisenrahmen die-

nen der Befestigung der Frontplatte und enthalten bereits die Gewindemuffen für die Befestigung von Rohrschellen (Falu oder ähnliche).

Der Hauptrahmen für die WC-Anlage oder das Bidet besteht ebenfalls aus einer Profileisen-Konstruktion, wird mit der Wand verschraubt, nimmt den Spülkasten auf und enthält alle Elemente für die Befestigung der Apparate und deren Zubehör.

Diesen Hauptrahmen gibt es auch in einer speziellen Ausführung mit nur 30 cm Tiefe, die den zurückgesetzten Einbau eines WC erlaubt. Die gesamte Ausladung der Wand-WC-Anlage reduziert sich damit auf 85 cm, was bei wenig Raum ein wesentlicher Vorteil ist.

Die Rahmen sind die tragende Konstruktion für das Elementa-Waschtischmöbel.

Die Frontplatte: Sie deckt den Sockel mit den Leitungsinstallationen ab. Das Instatechnik-Möbel hat zudem eine Revisionsplatte. Der Spülkasten und die Anschlüsse sind jederzeit leicht zugänglich.

Nach Abheben des Möbels und Demontage der Frontplatte sind alle Leitungen für Revisionen zu erreichen.

Die Steigstrangverkleidung: Zum Elementa-Instatechnik-Möbel gehört eine Leitungsverkleidung, die nach Mass bestellt werden kann und AP-Steigleitungen sauber abdeckt.

Der Möbelaufbau: Das Elementa-Möbel besteht aus Abdeckung mit den Einbauwaschtischen und den Unterbauten. Das Element kann ergänzt werden durch das umfassende Angebot an Hochschränken, Oberschränken und Spiegelschränken.

Genaue Massaufnahmen am Bau vorausgesetzt, kann das gesamte Holzteil vorgefertigt werden. Anpassungen sind bei minimaler Vertrautheit mit der Holzverarbeitung ohne weiteres vom Sanitär-Installateur durchzuführen. Die Sanitas AG stellt für die Erstmontage ihren Montageservice zur Verfügung.

Die gesamte Installation kann außerhalb der Wände oder Böden verlegt werden. Damit sind alle Umliebe und Schwierigkeiten, die die UP-Montage mit sich bringt, wie auch gefürchtete Schallprobleme eliminiert.

Außerdem kann die gesamte Leitungsinstallation fertiggestellt und abgepresst werden, bevor bereits Verkleidungen erstellt sind. Es ergibt sich ein logischer Arbeitsablauf ohne Unterbrechungen und ohne Wartezeiten.

Elementa Instatechnik scheint uns ein kluges und qualitativ hochwertiges System zu sein. Es vereinigt die Vorteile der Blockinstallation mit jenen der anpassungsfähigen Individual-Installation.